

## Gute Saison gespielt

TT-Jungen-Verbandsliga

**Salzkotten (WB).** Die Jungen des TTC Mennighüffen haben zum Saison-Abschluss in der Tischtennis-Verbandsliga gegen Meister TTV Salzkotten mit 1:8 verloren und belegen Platz vier. Das Doppel Siekmann/Kupiedo verlor unglücklich in fünf Sätzen und für das andere Doppel Baumeister/Stollberg war beim 9:11, 9:11 und 6:11 ebenfalls ein Punktgewinn nicht ausgeschlossen. In den Einzelnen wurde Felix Baumeister für zwei starke Spiele nicht belohnt und verlor jeweils knapp. Philipp Siekmann hatte in beiden Einzelnen keine Chance. Kevin Kupiedo gewann gegen Ersatzspieler Fechtler souverän und sorgte damit für den Ehrenpunkt. Ersatzspieler Niklas Stollberg aus der Schülermannschaft verkaufte sich gut und spielte ein starkes Einzel gegen Niklas Schadomsky. Trainer Stefan Gaul zog dennoch den Hut vor seinem Team: »Es war eine wirklich tolle Serie. Wir haben frühzeitig den Klassenerhalt geschafft und das trotz immer wieder auftretender Personalprobleme. Ich freue mich schon jetzt auf die neue Saison mit einer sicherlich leicht veränderten Mannschaft«, betonte der TTCM-Coach.

## Bernhardt löst Castillo ab

**Enger (Iak).** Michael Bernhardt wird in der nächsten Saison neuer Trainer des Fußball-A-Ligisten SC Enger. Er löst Paco Castillo ab, der die sportliche Leitung im Verein übernimmt. »Beide Posten zusammen wären mir zu viel gewesen«, erklärte Castillo, der seit mehr als sechs Jahren Trainer des SC Enger ist. Nachfolger Michael Bernhardt trainiert derzeit die Bezirksliga-A-Junioren des SV Rödinghausen. Zuvor hatte er die 2. Männer-Mannschaft des SV Rödinghausen in der Bezirksliga betreut. »Sein Konzept hat uns überzeugt«, erklärte Castillo.



Michael Bernhardt

In den nächsten zwei, drei Jahren will der amtierende Trainer mit den SC Enger in der Kreisliga oben mitspielen. »Danach wollen wir versuchen, die Bezirksliga in Angriff zu nehmen«, sagt Castillo.

## Sport in Kürze

**Tischtennis:** Die Herren des TuS Hücker-Aschen (Bezirksliga) spielen am Samstag als OWL-Bezirkspokalsieger bei den Pokalspielen auf Verbandsebene in Lippstadt. Im Halbfinale trifft der TuS um 14 Uhr auf TSG Valbert (Bezirksklasse). Das Endspiel ist um 18.30 Uhr.

**Handball:** Florian Möller wechselt vom B-Ligisten TV Lenzinghausen zum Landesligisten HSG Spradow. Dort soll der Rückraumspieler zunächst in der zweiten Mannschaft Spielpraxis sammeln.

## Fußball

### Kreisliga B St. 1 Herford

FC Löhne-Gohfeld - SC Vlotho II	1 : 2
1. SV Oettinghausen	16 12 1 3 71:17 37
2. TV Elverdissen	16 11 2 3 41:20 35
3. Türk. Verein Herford	17 10 3 4 52:35 33
4. VfL Mennighüffen II	16 10 1 5 29:20 31
5. SG Herrnh.-Eickum II	18 9 3 6 52:33 30
6. VfL Herford II	16 9 3 4 39:23 30
7. SC Vlotho II	17 8 4 5 39:23 28
8. TuRa Löhne II	17 8 4 5 37:26 28
9. Spvg. Hiddenhausen II	17 8 3 6 29:32 27
10. FC Exter II	16 5 6 5 32:27 21
11. TSV BW Dreyen II	17 6 1 10 29:47 19
12. SV Sundern II	17 4 3 10 15:44 15
13. FC Löhne-Gohfeld	18 4 2 12 26:37 14
14. SV Löhne-Obern. II	16 4 1 11 22:36 13
15. SG Falkendiek	17 4 0 13 21:68 12
16. TuS Bonneberg	15 1 3 11 15:61 6

## Handball

### Frauen Kreisliga

TuS Bielefeld-J. IV - CVJM Elverdissen 30 : 12

1. TuS Bielefeld-J. IV	17 14 0 3 416:302 28:6
2. TC Schildesche	16 10 2 4 344:200 22:10
3. TVC Enger	15 10 1 4 334:269 21:9
4. TG Herford II	17 10 0 7 348:337 20:14
5. TuS Brake	16 9 1 6 331:330 19:13
6. Altenh.-Heepen II	16 7 3 6 344:329 17:15
7. TuS Bielefeld-J. III	16 8 1 7 323:329 17:15
8. HTV Quelle-U.	17 7 1 9 315:344 15:10
9. HTF Senne II	16 5 1 10 311:338 13:21
10. EGB Bielefeld II	16 2 2 12 253:314 6:26
11. CVJM Elverdissen	16 1 0 15 283:410 2:30



## Karateka der TG Werste schnappen sich den Braungurt

Erfolgreiche Gürtelprüfung: Trainer Clyde White ist mit insgesamt sieben Karateka der TG Werste zum Bundeslehrgang nach Greven gefahren. Das Training wurde wie immer unter den strengen Augen des Bundestrainers Shihan Nagai (8. Dan) durchgeführt. Als Gasttrainer war diesmal Shinji Tanaka Sensei (5. Dan) aus Japan eingeladen. Er trainierte die rund 120 Karateka auf höchstem Niveau. Das Training am Samstag dauerte gut drei Stunden, die Teilnehmer wurden hier teilweise schon

auf ihre Prüfungen am nächsten Tag vorbereitet. Am Sonntag war die Aufregung auch bei den Sportlern der TG Werste dann groß, als der Bundestrainer die Prüfungen ankündigte. Jasmina Dierkes, Fiona Lorenz und Jana Kröger machten ihre Prüfung zum 3. Kyu (erster Braungurt). Die Prüfung bestanden sie mit Auszeichnung. Auf dem Bild zu sehen: (von links) Jasmina Dierkes, Fiona Lorenz, Shinji Tanaka Sensei und Phillip Hus.

# Noch neun Endspiele

## 2. Frauenfußball-Bundesliga: HSV erwartet den Magdeburger FFC

■ Von Sonja Möller

**Herford (WB).** Neun Spiele hat Frauenfußball-Zweitligist Herforder SV noch, um den Aufstiegsplatz zu erobern. Noch steht dort der BV Cloppenburg mit einem Punkt Vorsprung. Am Sonntag kann das bereits anders aussehen.

Dann erwartet der HSV den Magdeburger FFC. Ein Gegner ähnlich wie zuletzt der 1. FC Lübars. »Die Mannschaft steht sehr kompakt und ist körperlich stark. Das Spiel müssen wir sehr kontrolliert angehen«, weiß Trainer Jürgen Prüfer. Er muss auf Desirée Lenz (privat verhindert) und Svenja Burkhardt verzichten. Die 19-Jährige hat sich gegen Lübars eine starke Schulterprellung zugezogen. »Donnerstag wollte sie wieder trainieren, aber jetzt ist noch eine Bronchitis hinzu gekommen«, berichtet Prüfer.

Ansonsten haben sich alle Herforderinnen so gut es ging auf das erste von neun Endspielen vorbereitet. Mit dabei auch zwei ehemalige Magdeburgerinnen: Isabelle Knipp und Florentine Rudloff sind im Sommer vom FFC nach Herford gewechselt und wohnen hier

jetzt zusammen in einer Wohngemeinschaft. »Ich bin schon etwas aufgeregt. Ich kenne ja noch viele Spielerinnen«, erzählt die 17-jährige Torhüterin. Zum Beispiel Wiebke Seidler, Innenverteidigerin beim FFC. Oder Marie Schmiedchen. Dass Rudloff, die am Freitag Besuch aus ihrer Heimat hatte, gegen ihre früheren Teamkameradinnen halten darf, ist unwahrscheinlich. Sonja Speckmann ist die klare Nummer eins. Zumal Magdeburg defensiv ausgerichtet ist (Prüfer: »Das Problem haben wir ja Woche für Woche«), bei Kontern aber mit Tempo stürmt.

Die Trainingsbedingungen waren für den HSV schwierig. Dienstag hat das Team auf dem Kunstrasenplatz am Stadion trainiert, Donnerstag blieb nur die Halle. »Wir sind hart im Nehmen. Aber jeder Tag ist ein großer Kampf«, gibt Prüfer zu. Immer wieder muss er klären, ob sein Team auf den Platz darf oder nicht. »Die Trainingsintensität leidet komplett. Irgendwann spielt man dann nur noch und kann die Lücken nicht mehr aufholen. Darunter leidet die Qualität«, erläutert der Fußballlehrer. Kritik an der momentanen Leistung kann er deshalb überhaupt nicht verstehen. »Wenn ich Kommentare nach dem Lübars-Spiel lese, wie schlecht das gewe-



Voller Einsatz für den Aufstieg: Friederike Schaaf (rechts) will mit dem Herforder SV die nächsten Punkte holen. Foto: Jacqueline Nolting

sen sein soll, frage ich mich: Wo soll es denn herkommen?»

Zumindest was die Vorbereitung angeht, befindet er sich mit dem Magdeburger FFC in guter Gesellschaft. Wegen des Schnees ist auch dort ein geregeltes Training nicht möglich gewesen. Zudem ist der Tabellensechste (19 Punkte, 20:22 Tore) personell arg gebeutelt. Au-

ßer den vier Langzeitverletzten fehlt auch noch Verena Volkmer, die sich im U19-Länderpokalspiel des DFB ein Schädelhirntrauma zugezogen hat. Wiebke Seidler und Johanna Kaiser aus der Magdeburger Jugend absolvieren nach drei Spielen im DFB-Länderpokal beim HSV ihr fünftes Spiel innerhalb von sieben Tagen.

# Perdei ist der »Buhmann«

Kreisliga B: FC Löhne-Gohfeld kassiert 1:2-Pleite

Löhne (rw). Ioan Perdei wird unter Beschuss: Der Spielertrainer des FC Löhne-Gohfeld sah sich bei der 1:2 (0:2)-Niederlage im Nachholspiel gegen den SC Vlotho II mit Vorwürfen des Gegners konfrontiert.

Die Vlothoer unterstellten Perdei, ihren Spieler Markus Löffler kurz vor der Pause vorsätzlich mit dem Ellbogen verletzt zu haben. Der Gäste-Akteur musste daraufhin mit Verdacht auf Joch- und Nasenbeinbruch ins Krankenhaus.

»Es war über die gesamte Spieldauer gesehen keine faire Begegnung«, blickt Vlothos Trainer Markus Drawert auf das Nachholspiel am Donnerstag auf Löhner Asche zurück. Per Doppelschlag ging der Gast durch Sebastian Hetzer (20.) und Dennis Strübe (22.) mit 2:0 in Führung. Kurz vor der Pause soll

## Trainieren wie die Profis

Knappenfußballschule

Bad Oeynhausen (WB). Königsblau regiert in Bad Oeynhausen. Die Knappenfußballschule des FC Schalke 04 schlägt von Samstag bis Montag ihre Zelte beim Gastgeber FC Bad Oeynhausen auf.

»Bad Oeynhausen sprengt alle Erwartungen«, sagt der Leiter der Knappenfußballschule, Marco Fladrich, schon im Vorfeld. 86 statt der ursprünglich 84 Teilnehmer werden erwartet. Nichts geht mehr. »Ausgebucht ist nunmal ausgebucht. Aber im nächsten Jahr wird es eine Neuauflage geben, da sind wir uns mit den Organisatoren des FCO jetzt schon einig«, sagt Fladrich, der die Camp-Kicker am Samstag um 9 Uhr zur ersten Trainingseinheit im Schulzentrum Nord begrüßt.

Beim Gastgeber hat sich ein großes Organisationsteam der Vorbereitungen angenommen. Peter Bartsch, Yannik Schöbel, Cord Loof, Jens Darlath, Axel Pütker, Michael Rattai, Markus Wagner, Ronald Vogt sowie Stephan Pühl waren im Vorfeld darum bemüht, die bestmöglichen Bedingungen für die Kinder und Trainer zu schaffen. »Wir mussten im Vorfeld mit allen möglichen Witterungslagen rechnen und wir glauben, dass wir allen Eventualitäten Rechnung getragen haben, um Bedingungen zu schaffen, die dem Schalker Motto »Trainieren wie die Profis« gerecht werden«, verdeutlicht Markus Wagner, der Bindeglied zwischen dem FCO und der Knappenfußballschule ist.

Schade, aber nicht zu ändern: Wegen der ungünstigen Witterungsbedingungen, verbunden mit der Sperrung der heimischen Rasenplätze, muss das Fußballcamp vornehmlich unter dem Hallendach über die Bühne gehen. »So werden uns die Dreifachhallen im Schulzentrum Nord, der Kunstrasenplatz und vormittags die Doppelturnhalle im Schulzentrum Nord zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ausdrücklich bei der Stadtverwaltung bedanken, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten«, sagt Wagner.

Neben dem Knappencamp wird es auch eine extra Torwartschulung geben. »Wir haben zehn Torhüter, die sich angemeldet haben. Für diese Torhüter wollen wir natürlich auch etwas bieten, denn bei uns trainieren auch Torhüter wie die Profis«, erläutert Marco Fladrich. Auch für das leibliche Wohl von Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Interessierten wird von Seiten des FCO gesorgt sein. Gäste kommen von überall her. Die weiteste Anreise legt ein Teilnehmer aus Polen zurück, der am Samstag zum Auftakt des Knappencamps zusammen mit seinem Vater in Bad Oeynhausen eintreffen wird.



## HCE-Nachwuchs freut sich über den zweiten Platz

Ungeschlagen auf Platz zwei: Die E-1-Jungen des HCE Bad Oeynhausen sind Vizepokalsieger. In einem ausgeglichenen und spannenden Turnier um den Alfred-Münnichow-Pokal belegten die heimischen Nachwuchshandballer einen hervorragenden zweiten Rang. Die Ergebnisse: HCE – HSG EUro 9:9 (5:4); HCE – HSV Minden-Nord 6:6 (2:6) und HCE – TuS Möllbergen 15:13 (8:6). Wenn die HCE-Spieler ihre

klaren Chancen noch besser verwertet hätten, wäre sogar noch mehr drin gewesen. Beim HCE waren bei der Pokal-Endrunde dabei: (hinten von links): Tobias Cornelisen (1 Tor), Hendrik Otte (10/2), Vincent Wehmeier, Jeremia Fadire (4), Daniel Eremin (3), Trainer Roland Cornelisen (1), (vorne von links) Maida Wehmeier, Nils Fahrenheit (11/2), Cedric Bastert (Tor), Jordi Olbrich (1) und Kester Schneider.